



# Wallsee- Sindelburg

Folge 11/2010

November 2010

## Sperre der Altarmbrücke

Die Werksgruppenleitung teilt mit, dass die Altarmbrücke Wallsee in der Zeit vom **16. bis 19. November 2010 – jeweils von 7.00 bis 17.00 Uhr –** wegen dringender Reparaturarbeiten (Geländertausch) für mehrspurige Fahrzeuge gesperrt wird.

Weiters wurde von der Kraftwerksleitung die bisher bestehende zeitweise Sperre der Kraftwerksbrücke (bei Notwendigkeit, zwischen 9.00 und 12.00 Uhr, für mehrspurige Fahrzeuge) bis 14. November 2010 verlängert. Grund hierfür sind technische Probleme bei der Großrevision des Wehrfeldes 3.

## Feuerlöscherüberprüfung



Die FREIWILLIGE FEUERWEHR WALLSEE führt eine Überprüfung der Feuerlöscher lt. Erlass des Bundesministeriums für Bauten und Technik (längstens alle zwei Jahre erforderlich) durch.

**SAMSTAG, dem 27. November 2010**  
von **8.00 bis 14.00 Uhr** im FEUERWEHRHAUS WALLSEE

Preis: **€7,00** pro Gerät, inkl. PRÜFPLAKETTE und Mehrwertsteuer

Um die Funktionsfähigkeit eines Feuerlöschers zu gewährleisten, ist dieser in regelmäßigen Abständen zu überprüfen! Dies wird auch im Zuge der Feuerbeschau kontrolliert.

Die Überprüfung und die Neufüllung der Geräte wird an Ort und Stelle durch einen staatlich geprüften Löschwart - der Firma FEUERSCHUTZ BRANDSTETTER, Amstetten - durchgeführt.



Weiters besteht die Möglichkeit, Neugeräte preisgünstig zu erwerben.

Am Gemeindeamt ist am Landesfeiertag (Leopolditag), Montag, **15. November 2010** **kein Parteienverkehr!** Das Gemeindeamt ist geschlossen!

Bitte vormerken: Nächste **Blutspendeaktion** ist am  
**Sonntag, 12. Dezember 2010,**  
im NÖ Landes-Pens. Heim von 9 bis 12 Uhr

### Aus dem Inhalt:

Bericht aus dem Gemeinderat

Gehsteigreinigung im Winter

Bildungsberatung NÖ

Agrarstrukturerhebung 2010

„Vorsorge Aktiv“ des Landes NÖ

Ehrungen-Geburten-Sterbefälle

Veranstaltungshinweise im Pens.- und Pflegeheim

„Tag der offenen Tür“ in der Lebenshilfe Haag

Gemeinebudget

Fotografie-Wettbewerb

Verschrottungsprämie für Kühlschränke

Ärzte-Wochenenddienste

Erfolge im Ruderclub

Berichte und Infos aus der Donau-Volks- und Hauptschule

Veranstaltungsübersicht

Winterdienst-Einsatzplan

NÖ Schihelm-Aktion

Infos vom Umweltschutzverband

Leseabenteuer in der Bücherei

Sammlung – Hilfe für Rumänien



## Der Bürgermeister der Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg

**Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen!  
Sehr geehrte Gemeindebürger!**

Ich möchte Sie kurz über aktuelle Entwicklungen und Projekte in der Marktgemeinde und Förderungsmöglichkeiten informieren.

### **Katzen verschwinden!**

In den letzten Monaten wurde in den Gemeinden Oed-Öhling, Wallsee-Sindelburg und Strengberg ein mysteriöses Verschwinden von Katzen festgestellt. Wie die Obfrau vom Tierschutzverein Amstetten, Frau Christine Hausleitner berichtet, sind innerhalb einiger Wochen in diesen Gemeinden 17 Katzen als abgängig gemeldet worden. Auch das Verenden einiger kleiner Hunde wurde in diesem Zeitraum festgestellt. Die Bevölkerung ist aufgerufen vermehrt in diesem Zusammenhang auf ein verdächtiges Verhalten von Personen zu achten und die Polizeiinspektion Oed, Tel. 0591 333 109, sofort zu verständigen.

### **Schul- und Studienabschlüsse**

Klaus Nagelhofer hat den Fachhochschul-Bachelorstudiengang "Produktmarketing und Projektmanagement" an der Fachhochschule Wiener Neustadt für Wirtschaft und Technik, Campus Wieselburg durch die erfolgreiche Ablegung der Bachelorprüfung abgeschlossen. Bei der Sponson am 10.09.2010 wurde ihm der akademische Grad "Bachelor of Arts in Business" (abgekürzt B.A.) verliehen.



Ich gratuliere zum erfolgreichen Schul- und Studienabschluss und wünsche viel Erfolg im Berufsleben.



### **Runder Geburtstag im Kindergarten**

Josefine Leutgeb feierte ihren 50.-igsten Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin viel Freude bei der Tätigkeit im Kindergarten.



### **15. November - Landesfeiertag**

Ich ersuche alle Hausbesitzer ihrer Häuser am Landesfeiertag zu beflaggen.

### **„NÖ Energieförderkompass“ hilft bei Suche nach Förderungen**

Das Land Niederösterreich hat den sogenannten „NÖ Energieförderkompass“ entwickelt. Unter [www.energiefoerderkompass.at](http://www.energiefoerderkompass.at) kann jeder ab sofort online die besten Fördermöglichkeiten für seine Umweltprojekte herausfinden.

Für Unternehmen, Gemeinden, öffentliche Einrichtungen und Privatpersonen gibt es maßgeschneiderte Informationen. Von der Förderung für eine Einstiegsberatung oder für eine intensive Maßnahmenberatung bis hin zu Investitionsförderungen für erneuerbare Energien und energieeffiziente Maßnahmen reicht die Palette der Unterstützungsmöglichkeiten.

Insgesamt sind im Energieförderkompass 17 Förder- und Beratungsstellen dargestellt bzw. vernetzt und 65 nationale sowie 44 niederösterreichische Förderungen bzw. Angebote abgebildet. Zudem findet sich auf der genannten Homepage auch ein E-Control Tarifkalkulator, der das jeweils günstigste Stromangebot berechnet.

### **Tag des Apfel im Kindergarten**



Bürgermeister Johann Bachinger und Kindergartenreferent Christian Pilsinger übergaben anlässlich des international ausgeschriebenen „Tag des Apfel“ jedem Kind einen heimischen Apfel. Der übergebene Vorrat, der auch für die nächsten Tage für eine gesunde Jause zwischendurch reichte, wurde von den Kindern mit Genuss verspeist. Mit einem musikalischen Ständchen bedankten sich die Kinder und das gesamte Betreuungsteam für die gesunde Überraschung.

### Winterreifenpflicht für Kfz

Seit 1.1.2008 gilt für Kfz mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis max. 3,5 Tonnen im Zeitraum vom 1.11. bis 15.4, sofern winterliche Fahrverhältnisse (Schnee, Eis, Matsch) bestehen, die Winterreifenpflicht.

Die Winterreifenpflicht besteht nicht, wenn das Kfz nicht verwendet wird, also bloß abgestellt ist bzw. wenn bei winterlichen Fahrverhältnissen Schneeketten an den Antriebsrädern montiert sind.

### Wallsee-Sindelburger Telefonbuch

Im Telefonbuch der ÖVP sind nicht alle Bürger verzeichnet. Da dieses Telefonbüchlein eine wertvolle Hilfe für alle Gemeindebürger darstellt, wollen wir in der Gemeindezeitung laufend die Ergänzungen bzw. Korrekturen bekanntgeben.

Wir ersuchen alle Bewohner von Wallsee-Sindelburg Änderungen ihrer Telefonnummern zu melden.

### Hausbesuche des Hl. Nikolaus

Die Landjugend Sindelburg bietet auch heuer wieder am Freitag, den 3. Dezember, Hausbesuche des Hl. Nikolaus, wenn gewünscht mit Krampus, an. Sollte Interesse bestehen, so werden die Anmeldungen gerne bei Gerhard Frühwirt (Tel.:0676/4261920 oder [gerhard012@yahoo.de](mailto:gerhard012@yahoo.de)) entgegen genommen. Genaue Details und die ungefähre Zeiteinteilung werden bei der Anmeldung besprochen.

Anmeldefrist: 30. November 2010.

### Wild aus heimischen Revieren

Die Jägerschaft Sindelburg bietet ihnen Wildbret wie Reh, Wildschwein, Hase und Fasan, sauber zerwirkt, appetitlich zugerichtet und anschließend vakuumverpackt an. Wildbret ist fett- und cholesterinarm, enthält viel Eisen und gesundheitsfördernde Fettsäuren, ist feinfaserig und schmackhaft.

Kurz gesagt: Wildbret ist eine Bereicherung für die gesunde Küche.

Infos bei Jagdleiter Schneckenreiter Johann, Tel. 07433/2381 bzw. 0664/73443865 oder bei Meninger Johann, Tel. 07478/317 bzw. 0664/5983563.

### Bildungsmeile der Wirtschaftskammer

**Donnerstag, 25. und Freitag, 26. November**

Lehrberufe stellen sich in Betrieben der Bezirke Amstetten und Scheibbs vor. Künftige Lehrlinge lernen vor Ort diverse Betriebe kennen und können sich über die Karrierechancen in der heimischen Wirtschaft informieren.

Nähe Informationen unter [www.wko.at/noe/amstetten](http://www.wko.at/noe/amstetten)

*Ihr Bürgermeister  
und Ihre Gemeindeverwaltung*



## Aus dem Gemeinderat

Kurzberichte der Gemeinderatssitzung vom 18. Oktober 2010

### Angelobung eines neuen Gemeinderates

Nach dem Ausscheiden von Karl Huber aus dem Gemeinderat wurde Thomas Haydter vom Bürgermeister als neues Mitglied im Gemeinderat angelobt.

### Nachtragsvoranschlag 2010 für die KEG sowie der Marktgemeinde 2010

Die erforderlichen Nachtragsvoranschläge für den ordentl. sowie den außerordentl. Haushalt für das laufende Haushaltsjahr wurden erläutert und einstimmig beschlossen.

### Änderungen der Solar- und Photovoltaikanlagenförderung

Aufgrund vorhandener Doppelförderung (Land und Gemeinde) wird die Gemeindeförderung ab 1. Dezember 2010 eingestellt.

### Gesunde Gemeinde – Subventionsvergabe 2010

Nach der erfolgten Neukonstituierung des Arbeitskreises wurde wieder die Jahressubvention von € 714,- beschlossen.

### Genehmigung Baurechtsverträge für zwei Baugrundstücke in der Liliengasse

Für zwei Bauparzellen im genannten Straßenzug wurden für zwei Bauwerber mit dem Land NÖ Baurechtsverträge abgeschlossen, die eine Verpflichtung zur Errichtung eines Eigenheimes binnen fünf Jahren vorsehen.

### Schulische Nachmittagsbetreuung – Verordnung über die Festsetzung der Beiträge

Aufgrund einer dringenden Empfehlung des Landes NÖ werden die Richtsätze nach den Vorgaben des Landes ab 1. Februar 2011 angehoben. Der Beschluss erfolgte mehrheitlich. Eine Nichtanhebung an die Landessätze würde die Streichung der Förderung des Landes NÖ in diesem Bereich nach sich ziehen.

### Umpostung des Postleitzahlenbereiches 3312 auf 3313 für das gesamte Gemeindegebiet

Aufgrund der Umstellungen bei der Post kommt auch 3313 so wie bisher 3312 zum Postverteilerzentrum Amstetten. Aufgrund dieser Umstrukturierung ist eine Antragstellung zur Umpostung auf 3313 für das gesamte Gemeindegebiet möglich. Die Antragstellung zur Zusammenlegung der beiden Postleitzahlenbereich wurde einstimmig beschlossen.

Weitere Tagesordnungspunkte: Einschauberichte des Landes NÖ aus dem Jahr 2007 sowie Straßenbauarbeiten beim Wohnprojekt „Betreubares Wohnen“, eine Annahmeerklärung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds für Kanalarbeiten bei der Reihenhausanlage und der erforderlichen Grundaufteilung entlang des Landesgerichtsbaches aufgrund der Bachregulierung im Jahr 2007.

# Gemeindebudget

Wie Sie sicherlich Medienberichten der letzten Zeit entnehmen konnten, hat die Situation der Weltwirtschaft auch Auswirkungen in Form von zurückgehenden Einnahmen auf die finanzielle Situation von Bund, Ländern und Gemeinden. Zusätzlich verringern stark steigende Ausgaben vor allem bei den Krankenanstalten- und Sozialhilfeausgaben den Handlungsspielraum gravierend, wodurch etwa in OÖ 300 Gemeinden (von 444) und in Niederösterreich rund 160 (von 573 Gemeinden) zu Abgangsgemeinden wurden. Das sind Gemeinden, die mehr ausgeben müssen als sie einnehmen können.

Das Land NÖ hat, nach einer Vereinbarung von ÖVP und SPÖ, allen Abgangsgemeinden zur Vermeidung von Budgetdefiziten rigorose Auflagen sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig empfohlen.

Für den Gemeinderat von Wallsee-Sindelburg sind diese Empfehlungen eine wesentliche Grundlage für die bereits beschlossenen und zukünftigen Maßnahmen. Vorrangiges Ziel ist, vor allem die Ausgaben zu verringern und eventuelle Gebührenerhöhungen nur im unbedingt notwendigen Ausmaß durchzuführen.

## **Die konkrete wirtschaftliche und finanzielle Ausgangslage der Gemeinde Wallsee-Sindelburg:**

Das Hauptproblem für Wallsee-Sindelburg, so wie für alle Gemeinden ist, dass sich zwei Bereiche konträr entwickeln, auf welche die Gemeinde keinen Einfluss hat:

### **1.) Die Einnahmen sinken stark:**

Neben diversen anderen Abgaben und Gebühren sind die wichtigsten Einnahmen der Gemeinde die Ertragsanteile. Dies sind die von den Bürgern abgeführten Steuern aller Art, die vom Bund eingenommen werden und aufgrund des aktuellen Finanzausgleiches auf Bund, Länder und Gemeinden aufgeteilt werden. Diese Einnahmen haben in den letzten 18 Monaten stark abgenommen und werden in den nächsten Jahren von der wirtschaftlichen Entwicklung abhängen.

### **2.) Die Ausgaben steigen dramatisch:**

Gleichzeitig steigen die vorgegebenen Beiträge der Gemeinde (jährliche Steigerungen bis 2013 bereits konkret festgelegt)

für die **Krankenanstalten** um **+ 9 % pro Jahr**  
sowie zur **Sozialhilfeumlage** um **+ 20 % pro Jahr** dramatisch.

Diese Entwicklung führt dazu, dass für neue Projekte bzw. Bauvorhaben und natürlich auch für Instandsetzungsmaßnahmen der Gemeinde immer weniger Mittel zur Verfügung stehen.

## **Die bisher vom Gemeinderat beschlossenen Maßnahmen:**

### **Förderungen:**

Nach den Empfehlungen des Landes sollten lediglich € 10,- pro Bürger und Jahr an Förderungen vergeben werden, dies sind ca. € 22.000,- für die Gemeinde Wallsee-Sindelburg. Da die Vorgabe des Gemeinderates ist, Maßnahmen vor allem ausgabenseitig durchzuführen, werden die Förderungen in allen Bereichen gekürzt bzw. teilweise zur Gänze eingestellt.

So wurden unter anderem die Solar- und Photovoltaikanlagenförderung ersatzlos gestrichen.

Um unseren in allen Bereichen engagierten Freiwilligen auch weiterhin die ihnen zustehende Wertschätzung zu geben, sollen die Förderungen für Rotes Kreuz, soziale Dienste, Feuerwehr, Musikverein, Vereine mit Aktivitäten für Kinder etc. beibehalten werden.

Sozialhilfeumlage ab 2010 auf 2011 eine Steigerung von jährlich 20%.

Der Beitrag für die Krankenanstalten steigt jährlich um 9%.

	<b>Einnahmen Ertragsanteile</b>	<b>Ausgaben Krankenanstalten</b>	<b>Ausgaben Sozialhilfe</b>	<b>Krankenanstalten + Sozialhilfe</b>
Budget 2008	1.224.237,51	293.669,44	164.038,73	<b>457.708,17</b>
Budget 2009	1.176.059,06	307.511,26	167.683,86	<b>475.195,12</b>
Budget 2010	1.080.800,00	333.900,00	202.100,00	<b>536.000,00</b>
Budget 2011	?	365.700,00	245.800,00	<b>611.500,00</b>
Budget 2012	?	398.613,00	294.960,00	<b>693.573,00</b>
Budget 2013	?	434.488,17	353.952,00	<b>788.440,17</b>

## Winterdienst – Schneeräumung - Einsatzplan

Wie in den vergangenen Jahren wurde auch heuer die Betreuung bzw. Räumung der öffentlichen Straßen unseres Gemeindegebietes (echte öffentliche Gemeindestraßen, keine Landesstraßen, da diese von der Landesstraßenverwaltung betreut werden) auf einige Schneepflugfahrer aufgeteilt, um auf den jeweiligen Straßenzügen eine rechtzeitige Räumung gewährleisten zu können. Das Gemeindegebiet wurde wie folgt aufgeteilt und wird von folgenden Herren betreut:

### a.) Gerald ROSENBERGER, Rappleiten 1, Tel. 0660 / 5227884

Schaching – Kobling – Neureith - Grubhof - Wieshof - Stanglmühle – Hehenberg - FF Haus - Biesenberg - Franzenberg - Steinstraß - Feldstraße - Zeila – Steinhof - Windpassing - Schmitzberg - Kinast - Fuchs - Blindberg - Teufelsberg – Winklhof – Feitlmühle – Haller - Brunsch - Heher

### b.) Karl HASELMAYR, Igelschwang 6, Tel.: 0664 / 73600829

Igelschwang - Holzer – Strasshof – Dobesberger - Schöndorf - Witzmannsdorf – Tanzberg – Ried - Grillenparz – Naderer - Am Steinbichl – Schweinberg – Pyhra – Weißenberg – Mühlenstraße – Waser - Sommerau - Hofingerweg – Hofing - Theuretzbacher – Bicker – Groppenberg - Parkplatz Aufbahnhalle - Glaninger/Weichinger - Feichting - Zehethof - Stauding

### c.) Andreas BRUCKNER, Tel. Nr.: 0664 / 73743911 Walter LICHTENBERGER, Tel. Nr.: 0664 / 73743910

sind für den geschlossenen Ort Wallsee für die Siedlungen, sowie für folgende Zufahrten: Waldrandstraße - Sindelburg - Tiefenweg, zuständig.

Sollten irgendwelche vertretbaren Probleme bei der Schneeräumung auftreten, so wird der Einfachheit halber gebeten, sich rechtzeitig direkt mit den einzelnen Personen ("Schneepflugfahrern") unter den angegebenen Telefonnummern ins Einvernehmen zu setzen.

Um den "Schneepflugfahrern" die Arbeit überhaupt zu ermöglichen, sind entlang der Straßen und Zufahrten im Abstand von **max. 25 Meter** und neben Straßensteinen, Schächten oder sonstigen Hindernissen, beidseitig u. paarweise Schneestecken zu setzen, damit die Trasse, besonders bei höheren Schneelagen, überhaupt sichtbar sowie eine Beschädigung der Räumfahrzeuge verhindert wird.

**Die Schneestecken sind unverzüglich zu setzen,  
ansonsten erfolgt keine Schneeräumung!**

Vor Beginn des Winterdienstes möchten wir um Verständnis bitten, dass nicht überall und zu jeder Zeit alle Gemeindestraßen/Güterwege/Siedlungsstraßen usw. gleichzeitig und perfekt geräumt und gestreut sein können.

Es ist unmöglich im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Deshalb ist die Eigenvorsorge – wie sie auch in der Straßenverkehrsordnung vorgeschrieben ist – ein wesentlicher Aspekt für die Sicherheit im Winter. Winterausrüstung und eine an die Straßenverhältnisse angepasste Fahrweise und Fahrgeschwindigkeit haben weit größeren Einfluss auf die Verkehrssicherheit als jede noch so gute Winterdienstmaßnahme.

Auch bei FußgängerInnen sind winterfestes Schuhwerk und entsprechendes Verhalten gefordert.

Es muss bedacht werden, dass das Winterdienstpersonal während der Nacht und bei schlechtesten Sichtverhältnissen den Dienst verrichten muss.

**Verparkte Flächen können nicht mit dem Schneepflug geräumt werden!**

## Gehsteigreinigung bei Schnee und Eis

Um Ihnen Unannehmlichkeiten zu ersparen, erlauben wir uns, Sie darauf hinzuweisen, dass gem. § 93 der Straßenverkehrsordnung die **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet** - ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften - dafür zu sorgen haben, dass alle entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden

**Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen zu säubern, sowie bei Schnee und Glatteis zu streuen sind.**

**Dabei ist es unerheblich, ob der Gehsteig unmittelbar an der Liegenschaftsgrenze liegt oder ob dazwischen noch ein Grünstreifen besteht.**

**Ist ein Gehsteig nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 Meter zu säubern und zu streuen.**

**Die fallweise Schneeräumung durch Arbeiter der Gemeinde befreit die Liegenschaftseigentümer nicht von diesen Anrainerpflichten. Sie dürfen sich daher auch nicht darauf verlassen, dass die Gehsteige und Gehwege von der Gemeinde überhaupt und rechtzeitig geräumt werden. Bei Unfällen durch fehlende oder mangelhafte Räumung oder Streuung haftet immer der Grundbesitzer!**

Die Liegenschaftsbesitzer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewächten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden.

Die Schneeräumspflicht nach § 93 StVO umfasst auch die Abfuhr der Schneeanhäufungen, auch wenn diese durch einen Schneepflug der Straßenverwaltung auf den Gehsteig gebracht wurden.

Weiters wird darauf hingewiesen, dass gem. § 93 Abs. 6 der StVO zum Ablagern von Schnee aus Häusern oder Grundstücken auf der Straße eine Bewilligung der Behörde erforderlich ist. Eine solche Bewilligung darf nur erteilt werden, wenn dadurch die Sicherheit, Leichtigkeit und Flüssigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigt wird. **Keinen Schnee auf die Straße schieben!**

Die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg ist bemüht, das Straßennetz von Schnee freizuhalten und bei Eis entsprechend zu streuen und hat dafür drei Traktoren mit Schneepflügen und Sandstreuern, einen Pritschenwagen mit Salzstreuer sowie einen Kleintraktor mit Schneepflug und Sandstreuer im Einsatz.

Um aber eine ordnungsgemäße Schneeräumung auf den Straßen – vor allem in den Siedlungsgebieten – durchführen zu können, wird gebeten, die Autos nicht auf der Fahrbahn abzustellen. Bitte benutzen Sie die Abstellfläche im eigenen Garten oder die dafür vorgesehenen öffentlichen Abstellplätze.

Sie werden auch ersucht, überhängende Äste und Sträucher entlang den Straßen und Gehwegen zu entfernen. Wichtig ist, dass Straßen in einer Höhe von mind. 4,5 m und Gehsteige in einer Höhe von 2,5 m von Vegetation freigehalten werden. Bitte bedenken Sie, dass Äste durch das Gewicht des Schnees tiefer gedrückt werden. Sollte durch die Nichtbeachtung dieser Vorschrift Schäden an Müllfahrzeugen etc. entstehen, so haftet dafür der Grundeigentümer.



## Literatur und Fotografie Wettbewerb "Wallsee-Sindelburg neu betrachtet"

Die auf mobiles Internet optimierte Internet-Plattform [www.oesterreich-info.at](http://www.oesterreich-info.at) hatte eine nette Idee: Um die Beschreibungen der diversen österreichischen Gemeinden kulturell lebendig und augenfällig herauszustreichen, wurde ein Literatur- und Fotografie Wettbewerb initiiert, welchen die Marktgemeinde Wallsee-Sindelburg gerne unterstützt.

Das Thema lautet: **"Wallsee-Sindelburg neu betrachtet"**. Teilnehmen können alle Gemeindebürger unter 20 Jahren. Jeweils zum Jahresende werden die PreisträgerInnen ermittelt und Geld- bzw. Sachpreise vergeben. Nähere Infos dazu finden Sie auf [www.oesterreich-info.at/wettbewerb/2010.htm](http://www.oesterreich-info.at/wettbewerb/2010.htm).

Kontakt: Amal Dardouri, c/o Multimedia Hollinek, Linzerstr. 383-385, 1140 Wien 01/9121961  
E-Mail: [dardouri@50plus.at](mailto:dardouri@50plus.at).

### Aufruf an die Hundebesitzer

Immer wieder kommt es vor, dass der Vierbeiner sein „Häufel“ auf dem Gehsteig, auf der Straße oder in Parkanlagen fallen lässt. Wir bitten die Tierhalter zum wiederholten mal, diesen „Abfall“ zu entfernen. Stecken Sie sich ein Plastiksackerl ein und entsorgen diesen Abfall damit in den nächsten Abfallkorb.





NÖ-FÖRDERPREIS NUR

**13,50**

NEUES HELMMODELL  
OPTIMALE PASSFORM  
EXTREM LEICHT

## NÖ Schi- und Snowboardhelm

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die NÖ-Schihelmaktion!

Im Rahmen der Aktion besteht für alle Kinder in Niederösterreich wieder die Möglichkeit, geprüfte Schihelme gegen einen Selbstbehalt von nur € 13,50 zu beziehen.

Bestellungen können direkt auf der Homepage unter [www.no.e.achtung.at](http://www.no.e.achtung.at) oder mittels Sammelbestellschein per Post bzw. Fax erfolgen.

Sicherer, superleichter Wintersporthelm im NÖ-Design. Einfache Kopfgrößenanpassung mittels Drehknopf am Kopfringsystem. Mitwachsend. Sehr gute Passform. Größen: S= 52-55cm, M= 54-58cm, L= 58-62cm. Geprüft nach EN 1077, TÜV Rheinland., CE. Aktion gültig solange der Vorrat reicht.

[www.no.e.achtung.at](http://www.no.e.achtung.at) E-Mail: [office@achtung.at](mailto:office@achtung.at) Infotelefon: 0316-426022

## Bildungsberatung Niederösterreich

Berufliche Weiterentwicklung oder die Neuorientierung in der Arbeitswelt sind heute wesentliche Elemente für persönlichen Erfolg. Bessere Aufstiegschancen, höheres Einkommen und größere Arbeitszufriedenheit sind uns ja allen ein großes Anliegen! Der erste Schritt dazu ist oftmals ein gutes Gespräch mit einem kompetenten Partner.

- Welche Angebote zu Aus- und Weiterbildung stehen mir zur Verfügung?
- Welche finanziellen Förderungen gibt es dazu?
- Wie schaffe ich den Wiedereinstieg ins Berufsleben?
- Welcher Beruf ist der richtige für mich?
- Wo liegen meine Stärken?

Diese und viele weitere Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft sind zentrales Thema für die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH**. Das mobile Beratungsservice ist eine Initiative des Forum Erwachsenenbildung NÖ und bietet Ihnen umfassende Information und Beratung für Ihre ganz persönliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen für Sie völlig **kostenfrei, unverbindlich** und selbstverständlich **streng vertraulich**.

**Ihr zusätzlicher Vorteil:** Die **BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** kommt in Ihre Nähe! Damit entfallen für Sie aufwändige Anfahrtswege, und Sie sparen kostbare Zeit.

Am 11.11.2010

von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr

im Haus Mostviertel, 1. Stock  
3362 Öhling

Am 02.12.2010

Von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Im Gemeindeamt/Schloss  
3352 St. Peter/Au



Hr. Ing. Gerald Hehenberger ist diplomierter Berufs- und Bildungsberater und für Sie in Ihrer Region als kompetenter Ansprechpartner unterwegs.

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung telefonisch unter 0676 / 37 37 55 8 oder per E-Mail an [g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at](mailto:g.hehenberger@bildungsberatung-noe.at) vor. Nähere Informationen erhalten Sie auch im Internet unter: [www.bildungsberatung-noe.at](http://www.bildungsberatung-noe.at). Nutzen Sie jetzt Ihre Chancen für eine bessere Zukunft!

**BILDUNGSBERATUNG NIEDERÖSTERREICH** wird vom Land Niederösterreich und dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds finanziert. Weitere Unterstützung erfolgt durch die Gemeinden der Regionen.

## UFH fördert „Verschrottungsprämie“ für Kühlschränke

Nach den Verschrottungsprämien für Autos vergibt das Umweltforum Haushalt (UFH) in Kooperation mit dem Umweltministerium, den heimischen Energieversorgern und Händlern rückwirkend mit



1. September bis zu 100 Euro für den Austausch alter Kühl- und Gefriergeräte gegen solche der höchsten Energieeffizienzklasse.

Die Aktion ist **bis 15 November**, bzw. bis das verfügbare Budget ausgeschöpft ist, vorgesehen. (derzeit sind noch ca. 0,7 Mio. Euro verfügbar)

Das Umweltforum stellt für diese Austauschaktion maximal 2 Mio. Euro zur Verfügung. Wie viel Geld sich noch im Topf befindet kann man immer ganz aktuell unter [www.trennungspraemie.at](http://www.trennungspraemie.at) abfragen, um sich auch ganz sicher zu sein, dass man die Förderung auch tatsächlich erhält.

### Was muss ich tun?

So einfach kommen Sie zu Ihrer Trennungsprämie:

**Kaufen Sie ab 1. September 2010 ein A++ Kühl- oder Gefriergerät bei einem Fachhändler. Entsorgen Sie Ihr altes Gerät – entweder bei einer Sammelstelle oder bei Ihrem Fachhändler.**

Holen Sie sich ein Antragsformular im Internet, beim Fachhändler oder am Gemeindeamt. Das vollständig ausgefüllte Antragsformular und eine Kopie der Rechnung senden Sie an den UFH. Wer ein Gerät bis 90 cm Höhe zurückgibt, bekommt vom UFH 50 Euro Prämie; für Geräte über 90 cm gibt es 100 Euro.

Alle Infos dazu finden Sie auch im Internet unter [www.ufh.at](http://www.ufh.at).

F-E-N



bm:uk



Die Bundesanstalt Statistik Österreich ist gemäß der Verordnung BGBl. II Nr. 122/2010 des Bundesministers für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft mit der Durchführung der Agrarstrukturerhebung mit Stichtag 31. Oktober 2010 beauftragt.

Die Erhebung ist als **Vollerhebung** in **allen land- und forstwirtschaftlichen Betrieben** durchzuführen, für die zumindest eines der folgenden Kriterien zutrifft:

- ein Hektar landwirtschaftlich genutzte Fläche;
- drei Hektar Waldfläche;
- 25 Ar Erwerbsweinbaufläche;
- 15 Ar intensiv genutzte Baumobstfläche oder 10 Ar intensiv genutzte Beerenobst-, Erdbeer-, Gemüse-, Hopfen-, Blumen- oder Zierpflanzenfläche oder Reb-, Forst- oder Baumschulfläche;
- ein Ar überwiegend gewerbsmäßig bewirtschaftete Gewächshäuser (Hochglas, Folientunnel, Nieder-glas);
- drei Rinder oder fünf Schweine oder zehn Schafe oder zehn Ziegen oder mindestens 100 Stück Geflü-gel aller Art.

Sollte der Betrieb keines der angeführten Kriterien erfüllen, ist unbedingt eine **Leermeldung** abzugeben.

### Ablauf der Erhebung

Die Erhebung wird ausschließlich **mittels elektronischen Fragebogens** abgewickelt. Die dafür erforderlichen Un-terlagen inklusive der persönlichen Zugangsdaten für den Fragebogen erhalten die Auskunftspflichtigen per Post von der Bundesanstalt Statistik Österreich. Der Fragebogen ist sehr übersichtlich und einfach auszufüllen.

Dem Auskunftspflichtigen stehen wieder **zwei Meldemöglichkeiten** zur Verfügung:

- selbst über den eigenen PC (Direktmelder) oder
- über das Gemeindeamt, jedoch nur dann, wenn kein Internetanschluss im Haus vorhanden ist

Für die Selbstaussfüllung ist der Zeitraum vom 31. Oktober 2010 **bis Ende November 2010** vorgesehen. Mit Unter-stützung der Gemeinde ist die Meldung bis spätestens 31. März 2011 durchzuführen.

Wenn Sie die Hilfe der Gemeinde, (kein Internetanschluss im Haus) in Anspruch nehmen müssen, ersuchen wir Sie rechtzeitig mit Herrn Karl Koschier Kontakt aufzunehmen und einen Termin zu vereinbaren.

Bitte bringen Sie zur Meldung im Gemeindeamt unbedingt Ihre **persönlichen Zugangsdaten** (Benutzerkennung und Passwort) mit, da die Gemeinde ohne diese Daten die Erhebung nicht durchführen kann. Nehmen Sie auch al-le erforderlichen Unterlagen mit, damit das Ausfüllen des Fragebogens am Gemeindeamt überhaupt möglich ist. Weiters empfehlen wir Ihnen, sich bereits vorab über den Erhebungsinhalt zu informieren: Hinweise dazu finden Sie in der Broschüre "Ausfüllanleitung für den elektronischen Fragebogen" oder im Internet auf [www.statistik.at](http://www.statistik.at) un-ter „Fragebögen“ >> „Land- und Forstwirtschaft“ > „Agrarstrukturerhebung 2010“.

## ÄRZTE-Wochenenddienste

6. u. 7. November	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
13. u. 14. November	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
20. u. 21. November	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
27. u. 28. November	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10
4. u. 5. Dezember	Dr. Josef ZEHETGRUBER	07476/77501	Aschbach, Kapellenweg
8. Dezember	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
11. u. 12. Dezember	Dr. Rudolf HESCHL	07478/445	Oed, Stadlweg 1
18. u. 19. Dezember	Dr. Ernst LAHNSTEINER	07432/2220	Strengberg, Markt 32
24., 25. u. 26. Dez.	Dr. Walter STEININGER	07433/2333	Wallsee, Alte Postgasse 5
31. Dezember	Dr. Wolfgang SCHMUTZER	07476/77475	Aschbach, Martinusstraße 10

**16-stündiger Erste-Hilfe Kurs wird bei entsprechender Anzahl von Interessenten abgehalten!**  
Anmeldung bei Christa Hagler, Tel. 07433/2783 oder 0664/6573590

### Vorsicht bei Werbefahrten

In den letzten Tagen und Wochen sind in verschiedenen Haushalten der Gemeinde wieder Angebote für Werbe-fahrten hereingeflattert. Verbunden sind diese oft mit dem Versprechen, mehrere tausend Euro gewonnen zu ha-ben, die man dann bei der Fahrt ausgehändigt bekommt. Es sind dies unseriöse Angebote.

Die Arbeiterkammer Niederösterreich rät dringend davon ab, auf derartige Angebote „einzusteigen“!

Informieren Sie sich auch bei der AKNÖ-Konsumentenberatung, Christa Hörmann, Tel.: 05/7171-1315, Fax: 05/7171-101315, E-Mail: [christa.hoermann@aknoe.at](mailto:christa.hoermann@aknoe.at) bzw. der Arbeiterkammer Niederösterreich unter: <http://noe.arbeiterkammer.at/online/haende-weg-40591.html>.



## Gemeindeverband für Umweltschutz -

### Schulwettbewerb 2010 – „Advent im Einklang“

Schüler und Schulklassen der Region werden eingeladen, sich Gedanken zum Thema umweltschonende Adventzeit und umweltschonende Feier des Weihnachtsfestes zu überlegen. Die besten Ideen erhalten schöne Preise und werden vom GvU veröffentlicht.

Weitere Infos und Teilnahmebedingungen unter [www.gvuam.at](http://www.gvuam.at)

### Müllabfuhr – Behinderung durch Baustellen und parkende Autos

Ist ein Straßenzug durch eine Baustelle (Kanalbau, Straßenbau, Hausbau, usw.) nicht zu befahren, so sind die Mülltonnen vor der Baustelle für die Entleerung zu deponieren. Eine Hausabholung durch das Abfuhrunternehmen wird in diesen Fällen nicht durchgeführt. Sollten Straßen durch parkende Autos nicht befahrbar sein, so ist ein zweites Anfahren dieser Straße aus Zeitgründen nicht möglich. Es werden daher die Anrainer ersucht, am Tag der Entleerung dafür zu sorgen, dass die Zufahrten zu den Liegenschaften gegeben ist. Leider sind in der Vergangenheit diesbezügliche Behinderungen immer wieder aufgetreten und eine ordnungsgemäße Müllabfuhr konnte dadurch nicht durchgeführt werden.

### Sträucher, Hecken und Bäume zurückschneiden

Die Grundeigentümer sind gem. § 91 Straßenverkehrsordnung (StVO) dazu verpflichtet, Bäume, Sträucher, Hecken und dergleichen, welche die Verkehrssicherheit, insbesondere die freie Sicht beeinträchtigen, auszuastern oder zu entfernen. Die lichte Höhe von 4,5 m muss frei sein, um die ungehinderte Zufahrt der Müllabfuhr sowie der Räumfahrzeuge im Winter zu gewährleisten. Bedenken sie auch, dass im Winter durch den Schnee die Sträucher noch weiter in die Straße hängen und sorgen sie deshalb für den notwendigen großzügigen Rückschnitt

### Sammlung von Nespresso-Kaffeekapseln

Kaffee-Genuss in Kapselform wird bei den NiederösterreicherInnen immer beliebter. Durch den erhöhten Kaffeekonsum steigen auch die Kapselmengen, die bisher nur im Restmüll entsorgt wurden. Ab sofort werden in bestimmten ASZ Alu-Kaffeekapseln von Nespresso kostenlos übernommen und wiederverwertet (reines Aluminium, ein wertvoller Rohstoff, der zu 100 % beliebig oft wieder verwertet werden kann).



**Die Übernahme dieser Kaffeekapseln erfolgt auf folgenden ASZ's:**

Amstetten-Ost, Amstetten-West, Haag, Hilm-Sonntagberg, St.Peter/Au, St.Valentin, Behamberg, Waidhofen/Ybbs

## „Vorsorge-Aktiv“ des Landes NÖ

Da das Gesundheitsprojekt des Landes NÖ (Gesundheitsforum) „Vorsorge-Aktiv“ im heurigen Jahr wieder sehr erfolgreich gelaufen ist und eine große Nachfrage bestanden hat (mehrere Interessenten konnten nicht mehr beachtet werden), haben wir uns neuerlich entschlossen, diese Aktivität auch ab Jänner 2011 über unsere Ordination wieder zu starten.

### Zur Erklärung des Projektes und dessen Finanzierung:

**Die Risikofaktoren unserer Zeit sind bekannt:** zu wenig Bewegung, einseitige Ernährungsgewohnheiten und zuviel Stress.

**Die Folgeerscheinungen** wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin und „lauernder“ Diabetes ereilen somit immer mehr Menschen. Anschließend an die Vorsorgeuntersuchung fehlt es den Ärzten aber oft an adäquaten Möglichkeiten, ihren Patienten konkrete Hilfestellungen bei der Umstellung ihrer Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten zu empfehlen.

Oft ist die Motivation bei vielen Betroffenen so gering, dass sie nach den ersten Versuchen entweder in ihre gewohnten Verhaltensmuster zurückfallen oder die Ziele als zu hochgesteckt angesehen werden, um überhaupt den ersten Schritt zu tun.

Hier schafft das von Experten des Bewegungs- und Ernährungsbereiches entwickelte VORSORGE-aktiv Programm Abhilfe. Über den Zeitraum eines halben Jahres werden mit der Unterstützung der Gruppe von 10-15 Teilnehmern verbesserte, alltagstaugliche Verhaltensweisen vermittelt und gelebt.

Zusammenstellung des Teams:

- 1 Arzt
- 1 Lokaler OrganisatorIn
- 1 BewegungsbetreuerIn (SportwissenschaftlerIn oder PhysiotherapeutIn)
- 1 ErnährungsbetreuerIn (DiätologIn oder ErnährungswissenschaftlerIn)

Vorgesehen sind Einheiten zu je 1 Std. 1x wöchentlich (ev. zu 2 Std. alle 14 Tage).

Beitragskosten: nur € 180,00 – wobei bei 60%iger Teilnahme € 100,00 nach Beendigung des Programmes refundiert werden.

Anmeldung bis spätestens 15.12.2010 in der Ordination Dr. Hagler (begrenzte Teilnehmerzahl!!!)



## Sportliche Erfolge im Ruderclub

### Ruderverein Sportunion Wallsee wird NÖ Landesmeister im Junioren-Doppelzweier!

Der erste Antritt bei einer Landesmeisterschaft endete gleich mit einem Sieg: **Veli Celik** und **Daniel Mitterlehner** gewannen am 9. Oktober 2010 bei der Niederösterreichischen Landesmeisterschaft auf der Alten Donau in Wien den Junioren-Doppelzweier mit 2 Längen Vorsprung vor dem Ruderclub Krems/Stein und RV Alemannia Korneuburg. Das ist der vorläufige Höhepunkt in der bemerkenswerten Sportkarriere dieser beiden jungen Ruderer: Vor nicht einmal 2 Jahren begannen die Burschen mit dem Projekt „Schulrudern“, das der RV Wallsee gemeinsam mit dem Europagymnasium Baumgartenberg betreibt. Zuerst holten sie den Sieg bei der Österreichischen Ruder-Indoor-Meisterschaft in Linz, dann den Sieg beim Bundesfinale Schulrudern in Wien und jetzt den Landesmeistertitel im Junioren-Doppelzweier. Herzlichen Glückwunsch an Daniel und Veli, die sich nun auf die kommende Matura vorbereiten!

NÖRV Präsident Alfons Breitmeyer, und die stolzen Landesmeister Daniel Mitterlehner und Veli Celik.



### Rudertalent des Jahres 2010 – schöner Erfolg für den Ruderverein Wallsee mit 2 zweiten Plätzen!

Beim diesjährigen Tag des Sports am 25. September 2010 am Wiener Heldenplatz gab es wieder eine freudige Überraschung! Alle 3 Teilnehmer des RV Wallsee gelangten jeweils ins Finale der besten Sechis im 250m-Ergometer-Sprint-Bewerb. Auf der Suche nach dem Rudertalent des Jahres 2010 wurde **Nikolaus Brandner** hinter dem Sieger vom Ruderclub Krems/Stein mit der guten Zeit von 49.8 sec ex aequo Zweiter mit einem Ruderkollegen vom renommierten Ruderverein LIA Wien. Bei den Mädchen landete **Sabrina Luftensteiner** ebenfalls auf dem 2. Platz. **Veronika Pallinger** siegte in ihrem Vorlauf mit persönlicher Bestzeit und wurde Gesamt-Vierte. Wir freuen uns über diese weiteren Erfolge aus der Kooperation mit dem Europagymnasium Baumgartenberg und gratulieren zu den guten Platzierungen!



Christoph Engl (Jugendkoordinator Österr. Ruderverband), Elisabeth Pallinger, Veronika Pallinger, Sabrina Luftensteiner, Nikolaus Brandner, Helmar Hasenöhr (Präsident ÖRV)

## Zeige uns dein Leseabenteuer

Malwettbewerb für Volksschule und Hauptschule/Gymnasium im Rahmen von „Österreich liest - Treffpunkt Bibliothek“

Die Gemeindebücherei Wallsee-Sindelburg veranstaltete im Rahmen von der Österreich weiten Aktion „Österreich liest – Treffpunkt Bibliothek“ einen Malwettbewerb für Volksschule und Hauptschule/Gymnasium.

30 Kinder nahmen an der Aktion teil und malten tolle Bilder, die in den nächsten Wochen in der Bücherei ausgestellt werden. Jedes Kind erhielt für seine großartige Leistung eine Urkunde und einen Preis von der Bücherei.



Den Hauptpreis in der Kategorie „Volksschule“, Eintrittskarten für das Märchenschiff der Fa. Brandner für eine Familie, gewann Victoria Habsburg.

Den Preis in der Kategorie „Hauptschule“, ein Libro-Gutschein – gesponsert von der Raiffeisenbank Wallsee, erhielt Laura Hall.

Unsere Öffnungszeiten: Fr 16:00 – 18:30, Sa 9:00 – 11:00

Die Preisträger/Innen des Malwettbewerbes „Zeige uns dein Leseabenteuer“ gemeinsam mit Dir. Josef Kormmüller von der Raiffeisenbank Wallsee und der Büchereileiterin Angelika Scheibreithner.



## Ehrungen - Geburten - Sterbefälle

Im letzten Monat gratulierte die Gemeindevorstellung folgenden Personen:

**Zum 70. Geburtstag:**

Frau Stöger Sieglinde, Alte Schulstraße 22

**Zum 75. Geburtstag:**

Herrn Fischl Franz, Pens. Heim  
Frau Wilschke Margaretha, St. Severinstr. 10



**Zum 80. Geburtstag:**

Frau Peterseil Anna, Schweinberg 6

**Zum 85. Geburtstag:**

Herrn Haunschmid Johann, Pens. Heim

**Zur Silbernen Hochzeit:** Anton und Anita Nußbaumüller, Schaching 10



Leopoldine Walch, Pens. Heim, zum 85. Geburtstag



Theresia Huber, Pens. Heim, zum 90. Geburtstag

Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung dieser Art (Geburtstage, div. Ehrentage, Geburten) nicht wünschen, werden ersucht, dies rechtzeitig am Gemeindeamt bekannt zu geben!

**Den Tod folgender Personen betrauern wir:**

Herrn Karl Wolfslehner, Pens. Heim, im 74. Lj.  
Herrn Franz Fischl, Pens. Heim, im 75. Lj.

Frau Maria Brichenfried, Pens. Heim, im 88. Lj.

\*\*\*\*\*

**Kathrinimarkt**  
**Landespflegeheim Wallsee**  
**Sa 20. Nov. 2010**  
**13<sup>00</sup> – 18<sup>00</sup> Uhr**

Geboten werden: handwerkliche und kulinarische Erzeugnisse der Bewohner

Für Spels und Trank vom Glühwein bis zum Stamperl ist gesorgt

**Riesenfeuerwerk**  
100 Jahre Pflegeheim Wallsee  
gestaltet von Bgm. Bachinger  
**ab 17<sup>00</sup> Uhr**

**EHRENAMT**  
IN NÖ-HEIMEN

10 JAHRE  
ZEIT SCHENKEN  
LANDESWEITER  
**AKTIONSTAG**  
**4.12.2010**

Nähere Infos unter: [www.noehieme.at](http://www.noehieme.at)

Eine Initiative von LH Dr. Erwin Pröll und LR Mag. Johanna Miki-Leitner

Aktionstag im NÖ Landes Pens.- und Pflegeheim in Wallsee:  
In der Zeit von 9 bis 13 Uhr wird im Heim am Infostand von Elke Pöchlhacker und Eva Illich (Ehrenamtskoodinatorinnen) Kaffee und Kuchen angeboten und Informationen über die ehrenamtliche Tätigkeit erteilt. Dank und Anerkennung für die vielen Stunden die ehrenamtlich geleistet werden. Neue ehrenamtliche Mitarbeiter sind für das Heim jederzeit herzlich willkommen!

### Wir starten wieder durch!

Das Schuljahr 2010/2011 hat gut begonnen und der Schulbetrieb läuft schon wieder auf Hochtouren. Neben neuen Projekten und Aktivitäten gibt es auch personelle Veränderungen. Herr HOL Steinberger Josef unterrichtet wieder an unserer Schule und bietet den Freigegegenstand „Künstlerisches Gestalten“ an, für den sich viele Schülerinnen und Schüler gemeldet haben. Auch im sportlichen Bereich haben wir einen zusätzlichen Lehrer, Herrn Demolsky Gerald, der die unverbindliche Übung „Ball sport mit Schwerpunkt Fußball“ durchführt. Die Motivation ist groß und die Burschen sind schon für die Schülerliga Fußball angemeldet.

Obwohl das Schuljahr noch jung ist, gab es schon sehr viele Aktionen: die Wienwoche der 4. Klassen, die Aktion Apfel - Zitrone zur Verkehrssicherheit der 1. Klassen, das Unterrichtsprojekt „Steinzeit“ der 2. Klassen, die Schwimmwoche der 1. Klassen, um nur einige davon zu nennen.

Auch wenn in manchen Zeitungen von Schließung der Kleinschulen die Rede ist, arbeiten wir weiterhin engagiert und innovativ an unserer Schule und werden auch in Zukunft für eine gute Qualität der Donau-Hauptschule Wallsee-Sindelburg sorgen.

### Spannende Wienwoche bei Sisi und Co.

Eine Woche mit vielen Highlights erlebten die Schüler und Schülerinnen der vierten Klassen kürzlich in der Bundeshauptstadt Wien. Bereits in der zweiten Schulwoche, vom 13. bis 18. September, absolvierten 28 Burschen und Mädchen einen Bildungstrip nach Wien und logierten in einem Wiener Jugend-Gästehaus, wo sie gut verköstigt und versorgt wurden.

Die drei Begleitlehrer Josef Zehethofer, Sabine Steinberger und Helga Bernhart sorgten für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm, wobei Kino- und Praterbesuch sowie Shoppen nicht fehlen durften. Die Besichtigung zahlreicher Museen, wie Technisches, Naturhistorisches und Sisi-Museum, sowie Kirchen und Ausstellungen bot den Kids trotz einiger Strapazen spannende Einblicke in die Kultur. Auch mit U-Bahnen und Straßenbahnen machten sich die Viertklassler vertraut. Unvergessliche Eindrücke hinterließen bei den Jugendlichen der Besuch im ORF-Zentrum, wo sie in die Welt der Medien eintauchen und experimentieren konnten, sowie der „Dialog im Dunkeln“, bei dem sie die Erfahrung erprobten, wie es ist blind zu sein.



Die Abendgestaltung bot viel Unterhaltung und Spaß, zum Beispiel beim Besuch des Musicals „Ich war noch niemals in New York“ im Raimund Theater oder bei einer Nachtführung durch den Tiergarten Schönbrunn. Mit interessanten Eindrücken kehrten die Teilnehmer schließlich in den Schulalltag zurück.

(Bericht von Anita Lampersberger und Martin Lanzinger)

### Aktion „Apfel – Zitrone 2010“

Jährliche Geschwindigkeitsmessungen des Kuratoriums für Verkehrssicherheit zeigen immer wieder das gleiche Bild: Oft überschreiten Pkw-Lenker die Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h im Ortsgebiet oder sind zu bequem, um sich anzuschnallen. Die Lenker nehmen also bewusst im Falle eines Unfalls ein deutlich größeres Verletzungsrisiko in Kauf.

Die Aktion „Apfel – Zitrone“ zielt nun darauf ab, den Autofahrern auf sympathische Weise das verantwortungsbewusste Verhalten im Straßenverkehr näher zu bringen und sie so zu mehr Rücksichtnahme gegenüber den schwächeren Verkehrsteilnehmern anzuregen. Durchgeführt wurde die Aktion heuer an der DHS Wallsee-Sindelburg am 28.10.2010 unter der Leitung der Dipl.-Päd. Irmgard Reitner und Wolfgang Wadsack. Eine Vertreterin des Kuratoriums für Verkehrssicherheit maß mittels Radargerät die Geschwindigkeit der Autolenker.



Die Kinder der ersten Klassen meldeten den entsprechenden Sachverhalt mittels vorbereiteter Signaltafeln an den Vertreter der örtlichen Polizei weiter und dieser forderte nun die Fahrzeuglenker zum Anhalten auf. Nun musste sich dieser den vorbereiteten Fragen der Kinder stellen.

Anschließend verteilten die Kinder an die Autolenker Äpfel und Urkunden zur Belohnung für das eingehaltene Tempolimit und das Angegurtet sein bzw. Zitronen als Ermahnung. Die Freude bei den Kindern war groß, da weit über 60 Anhaltungen durchgeführt wurden und nur 10 Zitronen für deren Beanstandung verteilt werden mussten. (Bericht von Wolfgang Wadsack)



## Steinzeitprojekt der zweiten Klassen

Arbeitstechniken der Steinzeit selbst ausprobiert

Einige Geschichtsstunden der ganz besonderen Art konnten die 2. Klassen der DHS Wallsee - Sindelburg unter der Leitung der Geschichtslehrer, Dipl.-Päd. Josef Steinberger und Dipl.-Päd. Ingrid Hall, am Dienstag den 12.10.2010 erleben.



Nachdem bereits während des Unterrichts die Alt- und Jungsteinzeit erarbeitet wurde, konnten sich die interessierten Schüler nun im Rahmen eines Projekttagess selbst mit den Arbeitstechniken der Steinzeitmenschen vertraut machen.

Neben dem Herstellen von Windschutzbauten und dem Töpfern von Lehmgefäßen gehörten der Pfeilbau und die steinzeitliche „Jausen-

station“ zu den Schwerpunkten des Vormittags. Abschluss war die steinzeitliche „Wildschweinjagd“ auf der Schulwiese, bei der unsere begeisterten „Steinzeitjäger“ die Möglichkeit hatten, die selbstgebauten Pfeile abzuschießen.



## Infos und Tipps für Schüler und Studenten

Die NÖ Gebietskrankenkasse bietet im September und Oktober gezielte Infos und Tipps für Schüler und Studenten. Denn sowohl in der Schul- als auch in der Studienzzeit tauchen immer wieder Fragen zum Versicherungsschutz auf. Wie lange bin ich bei meinen Eltern mitversichert? Wann muss ich mich selbst um eine Versicherung kümmern? Wozu gibt's die e-card? Was ist beim ersten Job zu beachten? Plakate, Broschüren und Folder rund um dieses Thema liegen in der NÖGKK bereit.

### Die wichtigsten Infos zum Krankenversicherungsschutz:

Kinder sind in der Regel bis zum 18. Lebensjahr bei ihren Eltern kostenlos mitversichert. Diese Mitversicherung kann bis zur Vollendung des 27. Lebensjahr verlängert werden, wenn das Kind eine Schule oder Universität besucht. Voraussetzung ist, dass das Studium ernsthaft und zielstrebig betrieben wird und die notwendigen Unterlagen (Bestätigung vom Finanzamt, dass Familienbeihilfe bezogen wird, Schulbesuchs- oder Studienbestätigung, eventuell Studienerfolgsnachweis) vorgelegt werden. Damit der Versicherungsschutz lückenlos bleibt, informiert die NÖGKK zeitge-

recht in einem Brief über das Ende der Mitversicherung. Darüber hinaus können sich Studenten, die nicht mehr mitversichert sind und keine eigene Krankenversicherung haben (durch Arbeit neben dem Studium), kostengünstig selbst versichern. Ob jemand die Voraussetzungen für die begünstigte Studentenversicherung erfüllt, kann ganz leicht über den Online-Ratgeber "Selbstversicherung für Studenten" unter [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at) geprüft werden. Die Selbstversicherung kostet dem Versicherten monatlich rund 24 Euro, der Bund legt noch einmal denselben Betrag darauf. Den Antrag für die freiwillige Krankenversicherung gibt es direkt bei der Krankenkasse oder auf der NÖGKKHomepage. Eine Mitversicherung über das 27. Lebensjahr hinaus ist nur möglich, wenn - das Kind erwerbslos ist (für die Dauer von maximal 2 Jahren- vorausgesetzt, es besteht kein Anspruch auf Arbeitslosengeld und die entsprechenden Nachweise vorgelegt werden), - das Kind wegen Krankheit oder Gebrechen erwerbsunfähig ist (medizinische Befunde notwendig).

**NÖGKK Service-Center**, Versicherungsservice: Tel.: 050899/6100, 3270 Scheibbs, Bahngasse 1 E-Mail [scheibbs@noegkk.at](mailto:scheibbs@noegkk.at) Internet: [www.noegkk.at](http://www.noegkk.at)

Einladung zum Tag der offenen Tür am **Samstag, 4. Dezember 2010**

von 8.00 – 12.00 Uhr in der Polytechnischen Schule St. Peter/Au

Nutzen Sie die Gelegenheit, besuchen Sie die Schule und verschaffen Sie sich einen Überblick über die Arbeit in der Polytechnischen Schule St.Peter/Au.

**PTS** ST. PETER/AU  
POLYTECHNISCHE SCHULE



### Schwerpunkt „Bewegung und Sport“

Bereits mit Beginn des Schuljahres, startete die Volksschule mit dem Schwerpunkt „Bewegung und Sport“. Die 3. Klasse verbrachte im September ihre Turnstunden voll Begeisterung am Tennisplatz. Herr Mimra Reinhard, Herr Maurhart Hannes, sowie der neue Sportlehrer Gerald Demolsky aus der HS, trainierten die Kinder in der beliebten Sportart Tennis.

Weiters wurden Nordic Walking – Stöcke für unsere Schulkinder angekauft. Diese sind bereits fleißig im



Einsatz und die neue sportliche Aktivität macht den Kindern großen Spaß. Ein besonderer Dank gilt dem Elternverein, der die gesamte Summe von 600 € für den Ankauf der Walking-Stöcke übernahm. Im ersten Semester werden außerdem alle 4 VS – Klassen, in mehreren Einheiten zum Schwimmunterricht nach Strengberg fahren.

Ja, so bleiben wir bestimmt fit!



### Eröffnungsfeier „Betreubares Wohnen“

Bei der Eröffnungsfeier für das Wohnprojekt „Betreubares Wohnen“ stellten die Buben und Mädchen der 3. Klasse ihr tänzerisches Talent unter Beweis. Der von Frau Dir. Mayr einstudierte Tanz fand bei den künftigen Bewohnerinnen und Bewohnern des neuen Hauses und bei allen Gästen, die dieser feierlichen Schlüsselübergabe beiwohnten großes Lob und Begeisterung. Mit Frau Dipl.Päd. Brandstetter wurden zwei schwungvolle Lieder vorgetragen.

### Autorenlesung mit Hannes Hörndler

Am 19. Oktober 2010 besuchte uns der junge aber bereits bekannte Kinderbuchautor Hannes Hörndler. Er las uns aus vier seiner bereits fünf erschienen Kinderbüchern vor.

Das Zuhören machte Schülern und Lehrern großen Spaß. Herr Hörndler schaffte es, durch seine begeisternde Art und seiner oft sehr lustigen Erzählweise in seinen Büchern, wieder vermehrt Lust aufs Lesen zu machen.



### Projekt Musikschule

Seit Oktober findet ein Musikschulprojekt mit Herrn Markus Wolf statt.

Auf sehr lustbetonte Weise wird mit den Schülern musiziert, aber auch viele interessante Dinge im Bezug auf Musik und deren vielseitigen Möglichkeiten werden vermittelt. So durften die Schüler der 4. Klasse z.B. erstmals das Spielen auf einer Violine ausprobieren.



**DANKE** - Bedanken möchte sich das gesamte Volksschul-Lehrerteam bei Frau Martina Kopplinger für die Spende von Getränken und Süßigkeiten.



### Projekttag in St.Pölten

Vom 6. bis 8. Oktober 2010 verbrachten die Buben und Mädchen der 4. Klasse interessante, lustige und lehrreiche Tage. Mit ihrer Lehrerin Monika Neulinger und in Begleitung von Frau Monika Lanzinger besichtigten die Kinder das Stift Melk, fuhren mit dem Schiff ein Stück durch die schöne Wachau und wanderten auf die Ruine Dürnstein. Zwei Tage verbrachten die Kinder in St. Pölten, wo die Besichtigung des Landhausviertels, der Altstadt und ein Besuch im NÖ Landesmuseum auf dem Programm standen. Abschluss dieser schönen Tage war die Erkundung der Burgruine von Aggstein. Die Projekttag waren für uns alle ein tolles Erlebnis!

\*\*\*\*\*

# Hilfe für Rumänien

## NUR FÜR EIN KINDERLÄCHELN

# SAMMLUNG

**Letzter Abgabetermin für Hilfsgüter: 15. November 2010**

Abgabe möglich bei:

Frau Heuberger Josefine, Donauggasse 3, Wallsee Tel:0664/ 423 877 8  
oder bei Martina Kopplinger, Marktplatz 12-13, Wallsee (während der Geschäftszeit)

*Danke*

**Benötigt wird:**

- Bekleidung für Kinder und Erwachsene
- Bettwäsche und Handtücher
- Kosmetikartikel (auch Waschpulver...)
- Schulartikel (auch gebrauchte), Farbstifte,.
- Lebensmittel (z.B. Reis, Nudeln, Mehl.....)
- Süßigkeiten für die Kinder.....
- Spielsachen (nicht sprachbezogen)

**für die FREIWILLIGEN  
SPENDEN vom Vortrag  
Sie werden Herrn Pousek  
in Form von Lebensmittel  
übergeben**

*Wenn möglich, bitte in stapelbaren Schachteln liefern*

Im Kinderheim „Stern der Hoffnung“ leben ca. 60 Kinder.

Durch Zufall wurde Herr Pousek aus Zarnsdorf (nähe Wieselburg) auf das Kinderheim in Alba Iulia / Rumänien aufmerksam.

Seit Dezember 2007 organisiert er regelmäßig Transporte, die dort dringend benötigt werden.

Da er die Hilfslieferungen selbst durchführt, verbürgt er sich dafür, dass die HILFSGÜTER auch wirklich bei den Kindern, die sie brauchen, ankommen.

Erwachsenenkleidung und nicht benötigte Kleidung im Kinderheim werden in den Armenvierteln von ihm verteilt.

<http://www.kinderheim-alba-iulia.de/> <http://derhubert.jimdo.com/>

\*\*\*\*\*

## Einladung der Lebenshilfe Haag –

**„Tag der offenen Türen“**

**Freitag, 5. und Samstag, 6. November, jeweils von 9.00 bis 17.00 Uhr, Steyrerstraße 57**

Besichtigung und Information der Werkstätten - Verkauf selbstgemachter Produkte –  
Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen



## Veranstaltungsübersicht

Datum und Uhrzeit	Bezeichnung	Veranstalter	Ort
6. 11. 10 ab 20:00 Uhr	<b>Union Generationenparty</b>	Sportunion	Gasthaus Sengstbratl
9. 11. 10 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Sprechttag Notar und Vermessungstechniker</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
11. 11. 10 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
12. 11. 10 ab 18:00 Uhr	<b>Wirtshaustheater</b>	Theatergruppe	Gasthaus Hehenberger
13. 11. 10 ab 18:00 Uhr	<b>Wirtshaustheater</b>	Theatergruppe	Gasthaus Hehenberger
19. bis 21. 11. 10	<b>Fußball-Hallenturnier</b>	SCU Sparkasse Wallsee	Donauhalle Wallsee
20. 11. 10 13:00 - 18:00 Uhr	<b>Kathrinimarkt</b>	Landespflegeheim Wallsee	Landespflegeheim
21. 11. 10 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Sparvereinsauszahlung</b>	Sparverein zum Rösslwirt	Gasthaus Sengstbratl
27. 11. 10 16:00 - 20:00 Uhr	<b>Familienmesse mit Adentkranzweihe und Bastelmarkt</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche/Pfarrhof Sindelburg
27. 11. 10 08:00 - 14:00 Uhr	<b>Feuerlöscherüberprüfung</b>	Freiw. Feuerwehr Wallsee	Feuerwehrhaus Wallsee
28. 11. 10 10:00 - 12:00 Uhr	<b>Pfarrkaffe und Bastelmarkt</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrhof Sindelburg
3. 12. 10 16:00 - 16:30 Uhr	<b>Kinder-Adventgeschichten</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
4. 12. 10 13:30 - 16:00 Uhr	<b>Das Märchenschiff</b>	BRANDNER Schifffahrt	ms austria princess
5. 12. 10 18:00 - 20:00 Uhr	<b>Nikolofahrt mit der Pferdekutsche</b>	ÖVP Wallsee-Sindelburg	Marktplatz
7. 12. 10 16:30 - 17:15 Uhr	<b>Notarsprechttag</b>	Marktgemeinde	Gemeindeamt
9. 12. 10 14:00 - 14:45 Uhr	<b>Mutterberatung</b>	Marktgemeinde	NÖ Landes.Pens.Heim
10. 12. 10 16:00 - 16:30 Uhr	<b>Kinder-Adventgeschichten</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
12. 12. 10 ab 16:00 Uhr	<b>Adventsingen</b>	Männergesangsverein	Pfarrkirche
13. 12. 10 19:00 - 20:00 Uhr	<b>Bußfeier</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
17. 12. 10 16:00 - 16:30 Uhr	<b>Kinder-Adventgeschichten</b>	Gemeindebücherei	Gemeindebücherei
19. 12. 10 14:00 - 17:00 Uhr	<b>Seniorenweihnachtsfeier</b>	Marktgemeinde	Gasthaus Sengstbratl
19. 12. 10 17:00 - 19:00 Uhr	<b>Waldweihnacht und Versprechensfeier</b>	Pfadfindergruppe Wallsee	Pfadfinderheim
26. 12. 10 ab 20:00 Uhr	<b>Simandlball</b>	Landjugend	Gasthaus Sengstbratl
29. 12. 10 09:00 - 14:00 Uhr	<b>Sternsingen am Land</b>	Pfarre Sindelburg	Gemeindegebiet
30. 12. 10 09:00 - 14:00 Uhr	<b>Sternsingen im Ort</b>	Pfarre Sindelburg	Gemeindegebiet
31. 12. 10 15:00 - 16:00 Uhr	<b>Jahresschlussandacht</b>	Pfarre Sindelburg	Pfarrkirche Sindelburg
31. 12. 10 09:00 - 15:00 Uhr	<b>Altjahrespunsch für einen guten Zweck</b>	SPÖ Wallsee-Sindelburg	Marktplatz

### Sportunion Wallsee – Union Generationen Party

**Samstag, 6. November, Gasthaus Sengstbratl, ab 20.00 Uhr.** Ein Abend für jedes Alter!!

Musik: Evosonic DJ-Team, Oldie Musik bis 22.30 Uhr, Disco, Eintritt: Freiwillige Spenden

**Weihnachtsimpressionen** in der Blumenstube „Vergiß-mein-nicht“ in Wallsee St. Severinstr. 2, Tel: 22026,  
**Freitag, 26. November von 8 Uhr bis 20 Uhr**

Lassen sie sich einstimmen auf die schönste Zeit des Jahres. Mit ausdrucksstarken, weihnachtlichen Anregungen und Ideen für die kommende Advents- u. Weihnachtszeit. Wenn es dunkel wird genießen wir heißen Glühwein (übrigens gratis) bei Kerzenschein und Feuerkugeln. Frisch gebackene Bauernkrapfen werden ebenso angeboten.

Im Stammhaus in Wolfsbach bereits am **Freitag, dem 19. November von 8 Uhr - 21 Uhr** um 19 Uhr unser alljährliches festliches Feuerwerk, für das leibliche Wohl wird gesorgt. Ab 17 Uhr gibt es vor Ort frisch gebackene Bauernkrapfen und an allen 3 Tagen gibt's Glühwein gratis.

**Samstag 20. November und Sonntag 21. November** von 9 Uhr bis 17 Uhr - für ihr leibliches Wohl gesorgt

Vorschau: Samstag, 12. Dezember, 16.00 Uhr – Adventsingen des MGV in der Pfarrkirche Sindelburg